

## ANSTOSS

Von  
Rainer Hofeditz



## Hagen 11 spitze in ganz NRW

Wir dürfen uns nicht von dem deutlichen Ergebnis blenden lassen“, sagt Stefan Mroß, Trainer des Fußball-Bezirksligisten SpVg Hagen 11. Und: „Das Ergebnis täuscht ein wenig über den Spielverlauf hinweg.“ Das muss ein Trainer sagen. Die Rede ist vom 11:0-Erfolg, den die Emster am vierten Spieltag gegen den SV Deilinghofen-Sundwig einfuhren. Vier Spiele, zwölf Punkte, 24:3 Tore, das sind die aktuellen Saison-daten der Mroß-Truppe, die damit an der Tabellenspitze steht.

Aber die Elfer sind nicht nur in ihrer Liga Erster, sondern in ganz NRW. Keine andere Fußball-Mannschaft, die überkreislich kickt, hat nach vier Spieltagen so viele Treffer erzielt wie Hagen 11. Sechs Tore im Schnitt - da kann man schon von Offensiv-Power reden.

Dass Coach Mroß von solchen Lobhudeleien wenig hält und stattdessen Konzentration auf den nächsten Gegner fordert, versteht sich von selbst. Bereits am Donnerstag wird wieder um Punkte gekickt: Beim TuS Grünenbaum.

Dessen Team hat laut Tabelle zwar erst drei Tore geschossen, traf in Wirklichkeit jedoch bereits 25 Mal. Aber der 22:0-Auftaktsieg gegen Fortuna Hagen wurde nach dem Rückzug des Klutert-Teams aus der Wertung genommen. Also stehen sich am Donnerstag eine Elf mit 25 erzielten und eine Mannschaft mit 24 gewerteten Treffern gegenüber.

Ob das ein Offensivspektakel garantiert?

## SPRUCH

„Es war die maximal bittere Bodenlandung nach einem über weite Strecken guten Spiel von uns.“

**Christian Pöhler**, Trainer des Handball-Zweitligisten HC Elbflorenz, der nach einer 26:23-Führung gegen den VfL Eintracht Hagen drei Sekunden vor Schluss den 26:26-Ausgleich hinnehmen musste

„Das haben wir uns selbst zuzuschreiben.“

Noch einmal **Christian Pöhler**

## KOMPAKT

### BVB-Damen starten in Herdecke in die Saison

Hagen. Bundesliga-Handball wird am Samstag in Herdecke geboten. Das Damenteam von Borussia Dortmund startet mit einem Spiel gegen Frisch Auf Göttingen in die Erstliga-Spielzeit 2018/19. Anpfiff ist um 19.30 Uhr in der Bleichsteinhalle. Die Partie findet in Herdecke statt, weil die eigentliche Heimspielstätte der Borussia, die Halle Wellinghofen in Dortmund, saniert wird und den Schwarzgelben aus diesem Grund bis zum Ende des Jahres nicht zur Verfügung steht.

# Beckmann feiert zweiten GP3-Sieg

18-jähriger Rennfahrer aus Hagen nimmt den Schwung von Spa-Francorchamps nach Monza mit. Wieder ein Start-Ziel-Erfolg. Im Sprintrennen auf Platz sieben

**Monza.** Große Freude bei David Beckmann und seinem Team: Der 18-jährige Hagener Motorsportler hat in der GP3-Serie den zweiten Erfolg binnen acht Tagen gefeiert. Eine Woche nach seinem Premiersieg im belgischen Spa-Francorchamps war der Volmestädter auch im italienischen Monza nicht zu schlagen und fuhr erneut einen Start-Ziel-Sieg ein. Tags darauf im Sprintrennen an gleicher Stelle kam Beckmann als Siebter ins Ziel und brachte damit weitere Punkte auf sein Konto.

„Der Sieg in Spa hat mir sehr viel Kraft gegeben und ich bin froh, dass ich den Schwung nach Monza mitnehmen konnte“, freute sich David Beckmann nach seinem zweiten Tageserfolg. Die Bedingungen auf dem geschichtsträchtigen Kurs waren schwierig. Eine Regenfront hatte die Lombardei im Griff, das freie Training musste verschoben werden, weil der Regen die Strecke flutete. Im Qualifying lieferte sich der Hagener dann einen packenden Zweikampf mit dem Meisterschaftsführenden, Anthoine Hubert aus Frankreich. Mit gerade einmal 0,011 Sekunden Vorsprung sicherte sich der Trident-Pilot die zweite Pole Position seiner GP3-Karriere.

Auch am Renntag zeigte sich das Wetter von seiner unbarmherzigen Seite. Es regnete beim Beginn des Rennens zwar nicht mehr, aber die Streckenbedingungen waren äußerst schwierig. An einigen Stellen war der Asphalt noch sehr nass, an anderen wiederum trocknete er schnell ab. „Solche Mischbedingungen sind für einen Fahrer sehr schwierig zu meistern“, erläutert Beckmann, „du bremsst eine Kurve im Trockenen an und plötzlich kommst du ins Nasse und die Reifen blockieren.“ Eine andere Schwierigkeit war, die Reifen nicht zu überhitzen.

#### Im Ziel sechs Sekunden Vorsprung

Den kühlen Außentemperaturen gemäß bewahrte Beckmann beim Start einen kühlen Kopf. Er kam perfekt vom Fleck, verteidigte die Führung souverän und behielt sie auch nach der ersten Schikane. In den folgenden 5,793 Kilometer langen 22 Runden zeigte Beckmann eine tadellose Leistung. Runde für Runde setzte sich der Trident-Pilot von seinen ärgsten Verfolgern ab, selbst eine Virtual-Safety-Car-Phase änderte nichts daran. Mit 6,0 Se-

Ende des Monats geht es in Sotschi weiter

In der Gesamtwertung führt der Franzose **Anthoine Hubert** mit 184 Punkten vor dem Briten **Callum Iott** (157) und dem Russen **Nikita Mazepin** (143). **David Beckmann** liegt mit 88 Zählern auf Rang sieben.

Vorletzte Station der GP3-Serie ist am letzten September-Wochenende **Sotschi**. Hier sind die Läufe eingebettet in den Formel 1-Grand-Prix von Russland. Das Saisonfinale steigt Ende November in **Abu Dhabi**.

## „Sämtliche Hürden habe ich gemeistert.“

**David Beckmann**, GP3-Pilot, nach seinem zweiten Saisonsieg

kunden Vorsprung überquerte Beckmann im Autodromo Nazionale Monza schließlich als Erster die Ziellinie.

„Sämtliche Hürden, die mir die schwierigen Bedingungen gestellt haben, habe ich gemeistert“, freute sich der Hagener im Ziel, „es ist ein besonders schöner Moment für mein Team, beim Heimrennen zu gewinnen.“

#### Pedro Piquet Sprint-Sieger

Das Sprintrennen am folgenden Tag nahm der Volmestädter gemäß der Reverse Grids-Regelung - die Top acht des Hauptrennens stellen sich in umgekehrter Reihenfolge auf - vom achten Startplatz aus in Angriff. Anders als am Samstag, als David Beckmann den Lauf von der Spitze weg kontrolliert hatte, lag das Feld dieses Mal dicht zusammen. Zwischenzeitlich fuhr der Hagener auf den sechsten Platz und griff in den Kampf um Rang fünf ein, verlor im Zweikampf mit Jake Hughes letztlich jedoch den Anschluss zur Spitzengruppe und beendete das Rennen als Siebter.

An der Spitze lieferten sich die Söhne der Formel 1-Legenden Nelson Piquet und Jean Alesi einen packenden Zweikampf um den Tagessieg. Pedro Piquet gewann das Rennen am Ende vor Giuliano Alesi (beide Trident) und dem Ferrari-Piloten Callum Iott. *hof*



Luftsprung in Monza: David Beckmann freut sich über den zweiten Saisonsieg in der GP3-Serie. FOTO: ADRIVO CONTENT & MEDIA

# Halden 2000 spielt in Herdecke um den Aufstieg

Tennis-Südwestfalenligen: Blau-Gold-Damen kämpfen nach 5:4 gegen Schwelm um Klassenerhalt

Hagen. Am vorletzten Spieltag der Tennis-Südwestfalenligen hat der TC Halden 2000 seine Aufstiegschancen durch einen klaren 9:0-Erfolg gegen den TV Rosenthal aufrecht erhalten. Die Blau-Gold-Damen kämpfen um den Ligaverbleib.

**Damen-Südwestfalenliga: Hager TC Blau-Gold - TC Blau-Weiß Schwelm 5:4.** Die Emsterinnen konnten durch diesen knappen Sieg ihre Chance auf den Klassenerhalt wahren. Nun steht ihnen am kommenden Sonntag gegen den TV Plettenberg ein weiteres Endspiel um den Ligaverbleib bevor. „Wir sind froh, dass wir den ersten Schritt geschafft haben, nun wollen wir nächsten Sonntag nachlegen“, wünscht sich Hagens Mannschaftsführerin Maxi Meierling einen erfolgreichen Saisonabschluss.

Peltzer - Schmidt 6:0, 3:6, 0:6, Lucy Meierling - Jansen 4:6, 3:6, Bittner - Becker 2:6, 7:5, 6:2, Maxi Meierling - Westphal 3:6, 6:4, 0:6, Mara Meierling - Nückel 6:1, 3:6, 6:0, Könnig - Fischer 6:4, 7:5; Lucy Meierling/Mara Meierling, Mara - Schmidt/Jansen

6:7, 1:6, Peltzer/Könnig - Becker/Fisch 6:2, 6:0, Meierling, Maxi/Bittner - Westphal/Nückel 6:4, 6:3.

**Herren-Südwestfalenliga: TC Halden 2000 - TV Rosenthal 9:0.** Die Haldener stehen auch nach fünf Partien mit weißer Weste da. „Alle Spie-

le von uns waren sehr souverän und deutlich“, war Haldens Mannschaftsführer Lars Tillmann sehr zufrieden mit der gezeigten Leistung.

Am kommenden Sonntag haben die Haldener ein echtes Endspiel um den Verbandsliga-Aufstieg beim direkten Konkurrenten Herdecker TV. „Dieses Duell wird definitiv schwieriger als die bisherigen Partien. Die Herdecker sind insbesondere an den ersten drei Positionen stark besetzt“, erwartet Tillmann ein Spiel auf Augenhöhe, das die Meisterschaft entscheiden wird.

Müller - Voss 6:2, 6:0, Tillmann - J. Rötz 6:1, 6:1, Dietrich - Siekmann 7:6, 6:0, Strzelczyk - Schrage 4:6, 6:4, 6:3, Höhm - Schneider 6:1, 6:0, Stuhlreier - P. Rötz 6:2, 6:2. Die Doppel wurden mit 3:0 für Halden 2000 gewertet. *LJ*



Mannschaftsführer Lars Tillmann fiebert wie alle Akteure des TC Halden 2000 dem entscheidenden Spiel um den Verbandsliga-Aufstieg entgegen. FOTO: M. KLEINRENSING

## Polonia und Fichte II nicht zu bremsen

Fußball-B-Kreisligen: Dahl hat leichtes Spiel

Hagen. In der Fußball-Kreisliga B wurden A-Liga-Absteiger FC Polonia und TSV Fichte Hagen II in der Gruppe 1 auch am dritten Spieltag ihrer Favoritenrolle gerecht. In der Gruppe 2 war von den heimischen Teams einzig Herdecke-Ende II erfolgreich.

**Gruppe 1: FC Polonia Hagen - TSK Hohenlimburg II 7:0 (1:0).** Marek Körnig sorgte für den knappen Pausenvorsprung des Spitzenreiters. Nach dem Seitenwechsel drehten die Polen auf, Mario Bart (3), Lukas Kubitzki, Bartek Markowski und Kamil Bywalec schraubten das Ergebnis mit einem halben Dutzend Treffern in die Höhe.

**TSV Fichte Hagen II - SG Hohenlimburg-Holthausen 4:0 (1:0).** Die Eilper gewannen auch das dritte Spiel, ohne dabei ein Gegentor zu kassieren. Gregor Fornol sorgte in der 37. Spielminute für das 1:0, in der 56. Minute erhöhte der Torjäger auf 2:0. Innerhalb von nur zwei Minuten machten David Blaut und Fornol endgültig alles klar (75./77.).

**SSV Hagen II - SpVg Hagen 11 IV 1:0 (1:0).** Denis Cufta erzielte in der 26. Spielminute den entscheidenden Treffer. „Wir haben das Spiel bestimmt, viele Torchancen erarbeitet, diese aber leider nicht genutzt. Am Ende können wir froh sein, dass wir nicht noch den Ausgleich kassiert haben“, war SSV-Trainer Mario Kallweit erleichtert.

**Blau-Weiß Haspe - SG Vorhalle 09 2:1 (1:0).** Dogan Söylemez brachte Haspe in Führung (44.), Jan Bednarczyk legte in der 67. Spielminute nach. Mehr als der Anschlusstreffer durch Robert Gulyas war für Vorhalle nicht mehr drin (90.).

**SG Boelerheide - RSV Selbecke 3:1 (1:1).** Gegen den RSV führen die Gastgeber dank Toren von Oliver Labrenz (2) und Mikel Blanke den ersten Saisonsieg ein. Rafet Ada hatte die Gäste zwischenzeitlich in Führung gebracht.

**TSV Dahl - SC Concordia Hagen II 7:1 (2:0).** Der TSV hatte leichtes Spiel, Nico Dreesbach (2), Florian Rüter (2), Christian Herrmann, Tobias Rohn und Tim Schmidthals schossen den Kantersieg heraus. Für Concordia war einzig Sebastian Strassburger erfolgreich.

**FC Bosna Hagen - Hiddinghauser FV II 3:3 (3:2).** Bei der Punkteteilung trafen Rejhan Zijadic (2) und Damir Jukic für Bosna. Joe Niederhuxel sicherte Hiddinghausen mit drei Toren das Remis.

**Gruppe 2: VfL Gennebreck - FC Herdecke-Ende II 1:2 (1:1).** Trotz frühen Rückstands (2.) sicherten Julian Burmann (30.) und Oleg Albrecht (75.) den Gästen im Anschluss noch die drei Punkte.

**SuS Volmarstein II - SV Büttenberg 0:6 (0:3).** Durch die zweite Saisonniederlage fiel die SuS-Reserve auf den neunten Tabellenplatz zurück.

**RSV Altenvoerde - FC Wetter II 1:1 (1:1).** Die Gastgeber gingen in der zehnten Spielminute in Führung. Robert Pownug sicherte Wetter mit seinem Treffer dann den Punktgewinn (26.). *jhf*

## SERVICE

So erreichen Sie die Lokalsport-Redaktion Hagen:  
Tel: 02331/9174196  
02331/9174197  
Fax: 02331/9174188  
E-Mail: hagen-sport@westfalenpost.de